

**F. C. Janssen** in Dresden. Catalogus librorum philologicorum ex bibliotheca Phil. Wagneri. 29 Seiten. Geg. 1200 Nrn.  
**C. Noeder** in Briezen. Verzeichniß antiqu. Bücher, enth. 1) Schriften für Erwachsene; 2) für die Jugend. 13 Seiten. Geg. 400 Nrn. Stettin'sche Buchh. in Utm. Nr. II. (Bücher aus versch. Fächern.) 40 Seiten. 1596 Nrn.

### III. Verlagskataloge u. Prospekte.

**Bauer & Raspe** in Nürnberg. (Martini u. Chemnitz, Conchylien-Cabinet. Neue Auflage. 2. Ausgabe.)  
**Herrn. Bethmann** in Leipzig. (Chemische Schriften, von Dr. H. Hirtzel.)  
**Herrn. Costenoble** in Leipzig. (Festgeschenke für Erwachsene.)  
**C. W. Leske** in Darmstadt. (Kau p, Beiträge zur urweltlichen Kenntniss der Säugethiere.)  
 Früher ward irrthümlich angezeigt „Beiträge zur Kenntniss urweltl. Säugethiere.“  
**Michelsen's Buchh.** (Goethe & Merisch) in Leipzig. Catalogue mensuel des nouveautés de la librairie Parisienne. Octbr. 1854.  
**Palm & Enke** in Erlangen. (Schriften v. G. H. v. Schubert, als Festgeschenke.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Französische Literatur.

**ALMANACH-MANUEL** des foires et marchés de France, pour 1855, d'après les documents officiels les plus récents. In-16. Paris, Pillet fils aîné. 75 c.

**ARCHAMBAULT, P. J.**, Précis élémentaire de physique, rédigé conformément aux programmes de l'enseignement dans les classes de troisième et de seconde (section des sciences). 1. partie, comprenant la pesanteur, l'hydrostatique et la chaleur, avec 93 gravures intercalées dans le texte. In-12. Paris, Durand. 3 fr.  
**BARBBY D'AURVILLE, J.**, l'Ensorcelée. 2 vols. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.  
**BARBILLE, J.**, Emilia Paula. 2 vols. In-8. Paris, Vivès. 8 fr.  
**BELEZE, G.**, Dictées et lectures, ou Notions élémentaires sur l'agriculture, l'industrie, l'économie domestique, les inventions et découvertes, les sciences et les arts, les institutions de bienfaisance, etc., données aux enfants au moyen de dictées et de lectures. In-8. Paris, Delalain. 1 fr. 50 c.  
**BOUSSON DE MAIRET, E.**, Eloge historique du lieutenant-général Lecourbe, commandant en chef des armées du Rhin et du Jura. Avec 1 fac-simile. In-8. Paris, rue Christine, 1. 3 fr. 50 c.  
**DUPLESSIS, P.**, la Sonora. 4 vols. In-8. Paris, Cadot. 30 fr.  
**KOCK, PAUL DE**, la Bouquetière du Château-d'Eau. 6 vols. In-8. Paris, Cadot. 45 fr.  
**SAUREL, L.**, Mémoire sur les luxations des cartilages costaux. In-8. Paris, Baillière.  
**SCHNITZLER, J. H.**, Le Danube, la mer Noire et la mer Baltique. La Russie ancienne et moderne. Histoire, description, moeurs. In-4. Paris, Lebrun. 1 fr.  
**VALLÉE, L. L.**, Cours élémentaire complet sur l'oeil et la vision de l'homme et des animaux vertébrés qui vivent dans l'air. Avec 2 pl. In-8. Paris, Mallet-Bachelier. 5 fr.  
**VOYAGE en Asie et en Afrique**, d'après les récits des derniers voyageurs; par MM. Eyriès et Alfred Jacobs. Avec 24 vignettes et 2 cartes. Grand in-8. Paris, Furne. 15 fr.  
**WIDAL, A.**, Etudes sur trois tragédies de Sénèque, imitées d'Euripide. In-18. Paris, Durand. 3 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13415.] Mügeln, den 1. Novbr. 1854.  
 Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich bereits unterm 1. Januar 1845 an hiesigem Plage eine **Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, nebst Leihbibliothek**, unter meiner untenstehenden Firma gegründet, bis jetzt aber keinen directen Verkehr mit den Herren Verlegern gepflogen, sondern meinen Bedarf auf indirectem Wege bezogen habe. Bessere Bezugsweise werde ich vorläufig auch ferner beibehalten, weshalb ich mir alle und jede Zusendung von Neuigkeiten freundlich verbitten muß. Dagegen ersuche ich Sie um gefällige Zusendung Ihrer Wahlzettel und sonstiger Offerten in einfacher Anzahl; besonders sind mir auch 800 Anzeigen mit meiner Firma, welche ich dem hiesigen Localblatt unentgeltlich beilegen lasse, und ein Placat erwünscht. Meine Commission in Leipzig besorgt Herr Otto Klemm.

Hochachtungsvoll  
**G. A. Schurig.**

[13416.] EISELEBEN, 11. October 1854.  
 P. P.

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, dass Herr **E. Graefenhan** die vom verstorbenen Herrn **F. Kuhnt** hinterlassene, hier bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung vom 1. Januar dieses Jahres baar gekauft hat und dieselbe unter der Firma:

### Kuhnt'sche Buchhandlung (E. Graefenhan)

fortführen wird. Wir bitten Sie, die auf Rechnung 1854 entstandenen Activa und Passiva auf die neue Firma zu übertragen. — Die günstigen Vermögensverhältnisse und die buchhändlerische Tüchtigkeit des Herrn **E. Graefenhan** lassen uns hoffen, dass Sie die Rechnung mit demselben zu beiderseitigem Nutzen fortsetzen werden. Aus Rechnung 1853 oder früher sind keine Passiva, ausgenommen einige kleine Differenzen, deren Ordnung Herr **E. Graefenhan** übernommen hat.

Ganz ergeben  
**F. Kuhnt's Erben.**

EISELEBEN, 11. October 1854.  
 P. P.

Aus Vorstehendem ersehen Sie, dass ich die Verlags- und Sortimentsbuchhandlung des verstorbenen Herrn **Ferd. Kuhnt** von dessen Erben vom 1. Januar 1854 an käuflich übernommen und unter der Firma:

### Kuhnt'sche Buchhandlung (E. Graefenhan)

fortführen werde.

Durch meine elf- und ein halbjährige Thätigkeit im Buchhandel, in den geachteten Handlungen der Herren **G. C. Knapp** in Halle, **J. G. Heyse** in Bremen, **R. Raedsch** in Sorau, **Chr. Graeger** in Halle, der löblichen **Creutz'schen** Buchhandlung in Magdeburg, deren Zeugnisse auf Verlangen gern zu Diensten stehen, glaube ich mir wohl die nö-

thigen Kenntnisse und Erfahrungen zum selbstständigen Betrieb des Buchhandels gesammelt zu haben. Indem ich das dem Geschäft bisher so reichlich geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen bitte, verspreche ich, dasselbe durch thätigste Verwendung, Ordnung und Pünktlichkeit zu rechtfertigen; auch mit hinreichenden Mitteln versehen, denke ich, dass das Geschäft in dem bisher so guten Zustande ferner einen erfreulichen Fortgang haben wird. Mit der gehorsamsten Bitte, die bestehende Rechnung vom 1. Januar 1854 an mit mir fortzusetzen, zugleich die Nachricht, dass Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig die Commission für die Handlung auch ferner gütigst übernommen hat, und bei etwaiger Creditverweigerung stets in den Stand gesetzt ist, Alles baar einzulösen, sowie überhaupt gern bereit sein wird, über mich nähere Auskunft zu ertheilen.

Für meinen Verlag erbitte ich mir Ihre fernere thätigste Verwendung.

Ihrem gütigen Wohlwollen empehle ich mich

mit vollkommenster Hochachtung  
 ganz ergebenst  
**E. Graefenhan.**

Meine Unterschrift wird sein:

**Kuhnt'sche Buchh.**  
**(E. Graefenhan.)**

[13417.] Den Rest der Exemplare von **Corpus Grammat. lat. veter.**, ed. **Lindemann**, 4 tomi, habe ich von Herrn **Leubner** übernommen und liefere ich das Exemplar statt 19½  $\text{fl}$  für 6  $\text{fl}$  n. baar.

Ergebenst  
**J. A. Stargardt.**  
 Berlin.